

Freileitung San Bernardino

Die bestehende Freileitung zwischen Soazza und Sils i.D., San Bernardino, ist eine wichtige Nord- Süd-Verbindung im europäischen Verbund und wurde Anfang der 60er Jahre in Betrieb genommen. Der Ausfall der Leitung im Jahr 2003 zeigte den Sanierungsbedarf auf.



Projekt

Nach ersten dringenden Massnahmen im Jahr 2004 wurde die Leitung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Sie bietet zudem Verbesserungen für die Instandhaltung. Gleichzeitig wurde sie an die verschärften gesetzlichen Anforderungen angepasst – zur Einhaltung des NISV-lmissionsgrenzwertes, der beim elektrischen Feld erforderlichen grösseren Bodenabstände.

Fakten

Bauherrschaft: Axpo Grid AG
Projektdauer: 2012 - 2019
Projektkosten: 3.5 MCHF (Planungshonorar)
Betreiber: Swissgrid AG
Standort: 6562 Soazza – 7411 Sils i.D.

Umfang unserer Leistungen

- Plangenehmigungsverfahren, Dienstbarkeiten und Bewilligungen
- Gesamtprojektleitung
- Ausschreibung und Beschaffung der Einzelleistungen
- Realisierungsprojekt
- Leitung Montage und Inbetriebnahme

Anlagekonfiguration

- 54.5 km lange 380-kV-Freileitung mit 142 Gittermasten, 84 Tragmasten und 58 Abspannmasten.
- Drei Masttypen: Tonnenbild, Portalbild, asymmetrisches Mastbild
- Teilweise wird der 50-kV-Strang Soazza – Spina mitgeführt.
- Leitung ist durchgehend mit Erdseil mit integrierten Lichtwellenleitern ausgerüstet.

Herausforderungen

- Die Leitung kann pro Jahr maximal drei Monate ausser Betrieb gehen. Die Sanierung wurde über mehrere Jahre in Etappen ausgeführt.
- Die Leitung tangiert oder überspannt Moorlandschaften sowie fünf Landschaftsschutzgebiete von nationaler Bedeutung.
- 60 bewohnte Gebäude befinden sich in der Nähe der Leitung.
- 34 Installations- und Lagerplätze notwendig.